

Die 10 Gebote [2. Mose 20,1-17]

Prolog

¹ Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

² Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe.

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

⁴ Du sollst dir kein Götterbild machen, auch keinerlei Abbild dessen, was oben im Himmel oder was unten auf der Erde oder was im Wasser unter der Erde ist. ⁵ Du sollst dich vor ihnen nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen, ⁶ der aber Gnade erweist an Tausenden, von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

⁷ Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht zu Nichtigem aussprechen, denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen zu Nichtigem ausspricht.

IV

⁸ Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. ⁹ Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, ¹⁰ aber der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Du sollst an ihm keinerlei Arbeit tun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin und dein Vieh und der Fremde bei dir, der innerhalb deiner Tore wohnt. ¹¹ Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

V

¹² Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange währen in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

VI

¹³ Du sollst nicht töten.

VII

¹⁴ Du sollst nicht ehebrechen.

VIII

¹⁵ Du sollst nicht stehlen.

IX

¹⁶ Du sollst gegen deinen Nächsten nicht als Lügenzeuge aussagen.

X

¹⁷ Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren. Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, weder sein Rind noch seinen Esel, noch irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

Allgemeines zu den 10 Geboten

- ▶ auf 2 Steintafeln (Bund → Vertragsdokumente)

Allgemeines zu den 10 Geboten

- ▶ auf 2 Steintafeln (Bund → Vertragsdokumente)
- ▶ 9x Verbote (1-4;6-10) und 1x Gebot (5)

Allgemeines zu den 10 Geboten

- ▶ auf 2 Steintafeln (Bund → Vertragsdokumente)
- ▶ 9x Verbote (1-4;6-10) und 1x Gebot (5)
- ▶ 4x mit einer Begründung (2-5)

Allgemeines zu den 10 Geboten

- ▶ auf 2 Steintafeln (Bund → Vertragsdokumente)
- ▶ 9x Verbote (1-4;6-10) und 1x Gebot (5)
- ▶ 4x mit einer Begründung (2-5)
- ▶ 4x vertikal (1-4) und 6x horizontal (5-10)

Allgemeines zu den 10 Geboten

- ▶ auf 2 Steintafeln (Bund → Vertragsdokumente)
- ▶ 9x Verbote (1-4;6-10) und 1x Gebot (5)
- ▶ 4x mit einer Begründung (2-5)
- ▶ 4x vertikal (1-4) und 6x horizontal (5-10)
- ▶ Jesus fasste sie in 2 Gebote zusammen

³⁶ Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz?

³⁷ Jesus aber antwortete: »Du sollst **den Herrn, deinen Gott, lieben** mit deinem ganzem Herzen, mit deiner ganzen Seele und deinem ganzem Verstand«.

³⁸ Dies ist das höchste und erste Gebot.

³⁹ Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst **deinen Nächsten lieben** wie dich selbst«.

[Matthäusevangelium 22,36-39; 5. Mose 6,5; 3. Mose 19,18]

Der Prolog / Die Präambel

¹ Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

² „Ich bin der HERR, dein Gott,

der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe.

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

¹ Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

² Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe.

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

⁴ Du sollst dir kein Götterbild machen, auch keinerlei Abbild dessen, was oben im Himmel oder was unten auf der Erde oder was im Wasser unter der Erde ist. ⁵ Du sollst dich vor ihnen nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen, ⁶ der aber Gnade erweist an Tausenden, von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

⁷ Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht zu Nichtigem aussprechen, denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen zu Nichtigem ausspricht.

⁸ Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. ⁹ Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, ¹⁰ aber der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Du sollst an ihm keinerlei Arbeit tun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin und dein Vieh und der Fremde bei dir, der innerhalb deiner Tore wohnt. ¹¹ Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

¹² Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange währen in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

¹³ Du sollst nicht töten.

¹⁴ Du sollst nicht ehebrechen.

¹⁵ Du sollst nicht stehlen.

¹⁶ Du sollst gegen deinen Nächsten nicht als Lügenzeuge aussagen.

¹⁷ Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren. Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, weder sein Rind noch seinen Esel, noch irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

Der Prolog / Die Präambel

¹ Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

² „Ich bin der HERR, dein Gott, *[Bund]*

der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe.

[dein mächtiger/ rettender/ versorgender/ liebender Gott]

Der Prolog / Die Präambel

¹ Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

² „Ich bin der HERR, dein Gott, [Bund]

der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe.

[dein mächtiger/ rettender/ versorgender/ liebender Gott]

Die Reihenfolge ist wichtig

~~Gehorsam → Gunst~~

Gunst → Gehorsam

~~wir gehorchen → Gott lächelt~~

Gott lächelt → wir gehorchen aus Liebe

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ jede Generation Israels brach dieses Gebot - unfähig?

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ jede Generation Israels brach dieses Gebot - unfähig?
- ▶ „Ehebrecher!“

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ jede Generation Israels brach dieses Gebot - unfähig?
- ▶ „Ehebrecher!“
- ▶ Das höchste Gebot („liebe den Herrn ...“) ist die positive Formulierung des 1. Gebots

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ jede Generation Israels brach dieses Gebot - unfähig?
- ▶ „Ehebrecher!“
- ▶ Das höchste Gebot („liebe den Herrn ...“) ist die positive Formulierung des 1. Gebots
- ▶ Götze: Alles, was mir wichtiger ist als Gott, was meine Gedanken und Gefühle mehr gefangen nimmt als er und von dem ich mir das verspreche, was nur Gott geben kann.

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ jede Generation Israels brach dieses Gebot - unfähig?
- ▶ „Ehebrecher!“
- ▶ Das höchste Gebot („liebe den Herrn ...“) ist die positive Formulierung des 1. Gebots
- ▶ Götze: Alles, was mir wichtiger ist als Gott, was meine Gedanken und Gefühle mehr gefangen nimmt als er und von dem ich mir das verspreche, was nur Gott geben kann.
- ▶ *„Hilfe! Mein Herz ist eine Götzenfabrik.“*

MANCHMAL NEHMEN DIE KLEINSTEN DINGE



DEN GRÖßTEN PLATZ IN UNSEREM HERZEN EIN.

- WINNIE PUUH -

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ Gottes erstaunliche Reaktion auf unsere Untreue: **Festhalten an Liebe**

Das 1. Gebot

³ Du sollst keine anderen Götter haben neben mir (vor meinem Angesicht).

- ▶ Gottes erstaunliche Reaktion auf unsere Untreue: **Festhalten an Liebe**
- ▶ Unsere Reaktion auf seine Liebe: **Ein Leben coram deo** (vor seinem Angesicht)